

Gutschrift und Abrechnung Ihrer SEPA Überweisung von SIX Payment Services (Netto Settlement)

Beschreibung des Buchungstextes bei SEPA-Überweisung

In der folgenden Darstellung wird im Detail beschrieben, wie sich der SEPA-Buchungstext, den Sie z.B. in Ihrem Online-Banking System Ihrer Hausbank zur Verfügung gestellt bekommen, zusammensetzt. Für die Befüllung von Buchungstexten stehen im SEPA-Format standardisierte Datenfelder zur Verfügung. Den **Text**, den SIX Payment Services in das jeweilige Datenfeld schreibt, finden Sie in den Erklärungen **fett** gedruckt. Netto Settlement bedeutet, dass die beim Vertragspartner anfallenden Gebühren (Disagio, Fixentgelt, etc.) bereits bei der SEPA Überweisung vom Bruttobetrag (Summe aller Einreichungen) abgezogen werden.

Aufbau des SEPA-Buchungstextes

In Ihrer SEPA-Gutschrift sind neben der Bezeichnung des Debitors („PAYLIFE BANK GMBH, ATU15355906, 1030 Marxergasse 1B“ bzw. ab 3. November 2015 „SIX Payment Services (AUT), ATU15355906, 1030 Marxergasse 1B“) sowie des Creditors (Name und Adresse Ihres Unternehmens) folgende Informationen enthalten:

1. Auftraggeber-Referenz

In der Auftraggeber-Referenz werden Ihnen die Rechnungsnummer und Ihre SIX Payment Services Kundennummer übermittelt.

Beispiel:

Rechnungsnummer (15 Stellen): 201303290012681
 SIX Payment Services Kundennummer (max. 16 Stellen): 252255817

wird dargestellt als
RE201303290012681-252255817

Erklärung:

Bezeichnung	Bedeutung
RE	Fixwert (2 Buchstaben)
201303290012681	variiert, Rechnungsnummer der konkreten Abrechnung
-	Fixwert (Rechnungsnr. und Kundenr. sind immer durch ein „-“ getrennt)
252255817	Fixwert, Kundennummer

2. Verwendungszweck

Der Verwendungszweck wird mit den eigentlichen Abrechnungsdaten befüllt. Da bei SEPA in diesem Feld nur 140 Stellen zur Verfügung stehen, werden

- die Daten ohne Leerzeichen in einer Zeichenkette dargestellt
- Jedes Feld wird durch einen 3-stelligen Code angeführt (der Code setzt sich aus einem Sonderzeichen „/“ und 2 alphanumerischen Zeichen zusammen)

Liste der Codes:

Datum und Einreichsumme	
/RE	Rechnungsnummer mit Datum und Kundennummer (analog Auftraggeber Referenz)
/BR	Bruttobetrag (Summe aller Einreichungen)
Entgelte und Steuern	
/DI	Disagio (netto)
/FE	Fixentgelt (netto)
/UB	Umsatzsteuerbetrag

/US	Umsatzsteuersatz (0% = T0% oder 20% = T20%)
Einreichungen (Summe pro Zahlungsprodukt)	
/DMmmtt	Maestro Einreichbetrag
/DVmmtt	V Pay Einreichbetrag
/CMmmtt	MasterCard Einreichbetrag
/CVmmtt	Visa Einreichbetrag
/CUmmtt	UnionPay Einreichbetrag
/CJmmtt	JCB Einreichbetrag
/QUmmtt	Quick Einreichbetrag
/FTmmtt	Finanztransaktion
mmtt	Datum der abgerechneten Einreichung; 4-stellig Monat und Tag (ohne Jahr)

- Die Beträge werden ohne Tausenderpunktation mit Vorzeichen + oder – und fix mit 2 Nachkommastellen ausgegeben, also z.B. **+19847,90**
- Es werden nur vorhandene Felder ausgegeben (z.B. keine Darstellung eines Produktes, für das Sie keinen Akzeptanzvertrag mit SIX Payment Services abgeschlossen haben).
- Es werden nur jene Produkte angeführt, zu denen eine Einreichung im Abrechnungszeitraum vorliegt.
- Die Reihenfolge ist immer gleich.
- Pro Produkt wird eine Summe mit dem Datum der letzten Einreichung im Abrechnungszeitraum ausgegeben.
- Wenn ein errechneter Disagiobetrag pro Transaktion unter dem Mindestentgelt dieser Transaktion laut Akzeptanzvertrag liegt, fließt das Fixentgelt der Transaktion in den Disagiobetrag ein und wird nicht als Fixentgelt im Verwendungszweck ausgewiesen.

Beispiel:

/RE201303290012681-252255817/BR+10043,77/DI-231,00/FE-1,60/UB-46,52/UST20%
 /DM0322+9094,32/DV0322+200,00/CM0323+550,00/CV0324+190,00/QU0322+9,45

Erklärung:

Abkürzung	Bedeutung	Einheiten im Beispiel
RE	Rechnungsnummer mit Datum; Kundennummer	Datum: 29.03.2013 Rechnungsnummer: 201303290012681 Kundennummer: 252255817
BR	Bruttobetrag	+10.043,77 Euro
DI	Disagio	-231 Euro
FE	Fixentgelt	-1,60 Euro
UB	Umsatzsteuerbetrag	-46,52 Euro
UST	Umsatzsteuersatz	20%
DM	Maestro, letzte Einreichung 22.03.	+9.094,32 Euro
DV	V Pay, letzte Einreichung 22.03.	+200 Euro
CM	MasterCard, letzte Einreichung 23.03.	+550 Euro
CV	Visa, letzte Einreichung 24.03	+190 Euro
QU	Quick, letzte Einreichung 22.03.	+9,45 Euro

3. Verwendungszweck - Sonderfall eines „Überlaufs“

Wird durch die Auflistung aller Produkte im Verwendungszweck die maximale Feldlänge von 140 Zeichen überschritten, werden statt den einzelnen Produkten (Maestro, V Pay, MasterCard, Visa, etc.), die Produktgruppen nach folgender Gruppierung zusammengefasst:

Gruppe	Produkt	Bezeichnung
DT (Debit)	DM	Maestro
	DV	V Pay
CT (Credit)	CM	MasterCard
	CV	Visa
	CU	UnionPay
	CJ	JCB
QU	QU	Quick
FT	FT	Finanztransaktion

Beispiel:

/RE201303290012681-252255817/BR+10043,77/DI-231,00/FE-1,60/UB-46,52/UST20%
 /DT0322+9294,32/CT0324+740,00/QU0322+9,45

Erklärung:

Abkürzung	Bedeutung	Einheiten im Beispiel
RE	Rechnungsnummer mit Datum; Kundennummer	Datum: 29.03.2013 Rechnungsnummer: 201303290012681 Kundennummer: 252255817
BR	Bruttobetrag	+10.043,77 Euro
DI	Disagio	-231 Euro
FE	Fixentgelt	-1,60 Euro
UB	Umsatzsteuerbetrag	-46,52 Euro
UST	Umsatzsteuersatz	20%
DT	Debit (Maestro und V Pay), letzte Einreichung 22.03.	+9.294,32 Euro
CT	Credit (MasterCard, Visa, UnionPay, JCB), letzte Einreichung 24.03.	+740 Euro
QU	Quick, letzte Einreichung 22.03.	+9,45 Euro

4. Verwendungszweck - Sonderfall „Hinweistext“

Abkürzung	Bedeutung
/HW	Hinweis (auf Rechnungsüberlauf)

Wenn trotz der Reduktion entsprechend Punkt 3. Verwendungszweck - Sonderfall eines „Überlaufs“, die maximale Feldlänge von 140 Zeichen überschritten wird, wird statt der Ausgabe der Produkte bzw. Produktgruppen der Hinweis „detaillierte Abrechnungsinformation folgt“ ausgegeben. In diesem Fall wird eine gesonderte Abrechnungsinformation via E-Mail oder per Post übermittelt.

Beispiel:

/RE201303290012681-252255817/BR+10043,77/DI-231,00/FE-1,60/UB-46,52/UST20%
 /HWdetaillierte Abrechnungsinformation folgt

Erklärung:

Abkürzung	Bedeutung	Beispiel
HW	Hinweis (auf Rechnungsüberlauf)	Eine detaillierte Abrechnungsinformation folgt